

# BILDUNGS**OW**VEREIN

SOZIALES LERNEN UND KOMMUNIKATION E.V.  
GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNG DER ERWACHSENENBILDUNG  
STADTSTR. 17 • 30159 HANNOVER  
TEL. 0511 - 344 1411 • FAX 0511 - 338 798 42  
[www.bildungsverein.de](http://www.bildungsverein.de)  
e-mail: [info@bildungsverein.de](mailto:info@bildungsverein.de)

## Jahresbericht 2022



**Hannover bleibt neugierig!**  
Bildung von A wie Arabisch, über D wie  
Deutsch und K wie Kommunikation, zu Y  
wie Yoga

**BILDUNGS**OW**VEREIN**  
0511 • 344 144 • [www.bildungsverein.de](http://www.bildungsverein.de) • [info@bildungsverein.de](mailto:info@bildungsverein.de)

## Intro

Mit dem Jahresbericht stellt sich der Bildungsverein allen Interessierten vor, die sich genauer über die Arbeit und die Qualität des Bildungsvereins informieren wollen.

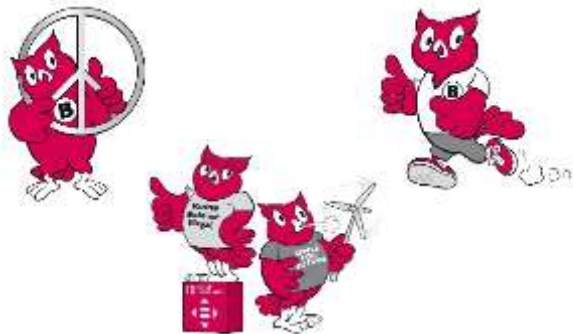
Es geht um den Bildungsverein mit seiner personellen und Organisationsstruktur sowie seinen Lernorten und den konzeptionellen Leitideen. Im Mittelpunkt steht dann aber die Entwicklung des letzten Jahres, bei der unsere Arbeit auf vielfältige Weise inhaltlich und mit wichtigen Kennzahlen dargestellt wird.

Auch 2022 ist noch nicht ohne Einschränkungen und Folgen der Corona-Pandemie zu bewerten. Aber wir können festhalten, dass wir uns nun mehr und mehr die Gestaltungsoption zurückerobert haben und verstärkt daran arbeiten, uns auch weiterhin zukunftsfähig aufzustellen

## 2022: Besonderes in aller Kürze

### Der Bildungsverein in Bewegung:

politisch, gesellschaftlich und sportlich



Der Bildungsverein in der  
Coronapandemie hin zur  
(neuen) Normalität

## Inhaltsübersicht

### 1. Der Bildungsverein bleibt was und wie er ist

- 1.1 Entstehung und Rechtsstellung - Über 40 Jahre Bildungsverein!
- 1.2 Organisationsstruktur und Arbeitsfelder
- 1.3 Vier Lernorte in vier Stadtteilen
- 1.4 Konzeptionelle Leitideen

### 2. Der Bildungsverein in Bewegung

- 2.1 Personell ist der Generationswechsel vollzogen
- 2.2 Die Lernorte immer im Wandel
- 2.3 Corona-Pandemie 2022 – Der Übergang zur (neuen) Normalität
- 2.4 Profilierung und Innovation
- 2.5 Der Bildungsverein greift politische und gesellschaftliche Herausforderungen auf
- 2.6 Der Bildungsverein sportlich
- 2.7 Qualitätsmanagement und Arbeitsschutz als kontinuierlicher Veränderungsprozess

### 3. Der Bildungsverein nennt Zahlen

- 3.1 Entwicklung der einzelnen Fachbereiche
- 3.2 Entwicklung der verschiedenen Veranstaltungsformate
- 3.3 Kundenorientierung und Evaluierung
- 3.4 Das Finanzwesen
- 3.5 Das Team des Bildungsvereins

Stand vom 26.04.2023



# 1. Der Bildungsverein bleibt was und wie er ist

## 1.1 Entstehung und Rechtsstellung - Über 40 Jahre Bildungsverein!

Der Bildungsverein hat seine Arbeit als informeller Arbeitskreis im selbstverwalteten Kultur- und Kommunikationszentrum Pavillon am Raschplatz in Hannover begonnen. Er ist parteipolitisch, religiös und weltanschaulich unabhängig.

Die Entstehungsgeschichte (soziokulturelle „Szene“, alternative Kollektivansprüche etc.) und die besondere Art der Arbeit hatten eine spezifische Organisationsstruktur zur Folge. Die besondere Kombination aus Entwicklungsgeschichte, Trägerschaft, Angebotsvielfalt und Arbeitsumfang macht den Bildungsverein in der Bundesrepublik einmalig.

Am 03.03.1981 wurde der Verein offiziell unter dem Namen „**Soziales Lernen und Kommunikation**“ gegründet. Seit dem 19.08.1981 ist er unter der Vereinsregisternummer 4780 beim Amtsgericht Hannover eingetragen (e.V.). Das heißt am 03.03.2021 haben wir auf unser 40jähriges Bestehen schauen können. Großen Feiern waren unter Coronabedingungen 2021 besondere Grenzen gesetzt. So werden wir dann unseren 43., 44. oder 45. Geburtstag gebührend feiern können. Wir freuen uns jetzt schon darauf!



Aber nun zurück zur Historie: Am 03.09.1981 erkannte das Finanzamt Hannover-Nord den Verein als gemeinnützig an (St.Nr. 25/207/20460). Seitdem wird regelmäßig überprüft, ob die Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit weiter gegeben sind, zuletzt im Juli 2018.

Vereinszweck ist laut Satzung die Erwachsenenbildung im Sinne des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes:

*„Die Erwachsenenbildung ist ein eigenständiger, gleichberechtigter Teil des Bildungswesens. Sie umfasst die allgemeine, politische, kulturelle und berufliche Bildung. [...]*

*Den Inhalt der Erwachsenenbildung bestimmen die Bildungsbedürfnisse der Erwachsenen. Die Erwachsenenbildung soll allen Menschen, unabhängig von ihrem*

*Geschlecht und Alter, ihrer Bildung, sozialen oder beruflichen Stellung, ihrer politischen oder weltanschaulichen Orientierung und ihrer Nationalität, die Chance bieten, sich die für die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Mitgestaltung der Gesellschaft erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen.“ (NEBG § 1)*

Nach Prüfung durch das Ministerium für Wissenschaft und Kunst und einer Anhörung vor dem Landesausschuss für Erwachsenenbildung erhielt der Verein am 25.09.1984 mit Wirkung zum 01.01.1985 den Anerkennungsbescheid als **förderungsberechtigte örtliche Einrichtung der Erwachsenenbildung** gemäß § 3 NEBG.

In Niedersachsen gibt es derzeit 57 kommunale Einrichtungen („Volkshochschulen“), zu denen auch der Bildungsverein gehört. Viele davon werden von den jeweiligen Kommunen oder Landkreisen getragen.

Die **staatliche Anerkennung** ist an inhaltliche Schwerpunkte sowie Nachweise zahlreicher Qualitätsmerkmale gebunden und hebt eine solche Einrichtung damit aus der Vielzahl von Weiterbildungseinrichtungen ab.

Mit der Inanspruchnahme seiner Finanzhilfeberechtigung nach dem NEBG ist der Verein durch seine pädagogische Leitung verpflichtet, die gesetzlichen Regelungen (insbesondere Durchführungsverordnung) zu beachten. Wesentliche Bereiche sind:

- der jährliche Nachweis jeder Bildungsveranstaltung nach Umfang und Art, die durch Landesmittel gefördert werden soll
- der Nachweis der pädagogischen Verantwortung für jede einzelne Bildungsmaßnahme

Der Bildungsverein ist unabhängig in Lehrplangestaltung, Gestaltung der Rahmenbedingungen und Auswahl fester Mitarbeiter\*innen sowie der Dozent\*innen.

## 1.2 Organisationsstruktur und Arbeitsfelder

Die Organisationsstruktur des Bildungsvereins bietet mit folgenden Funktionsbereichen den Rahmen für die Arbeit des Vereins:

- Der **Vorstand** ist ehrenamtlich tätig und steht in keinem Dienstverhältnis zum Verein. Er hat die geschäftsführende pädagogische Leitung übertragen, soweit sat-



zungs- und vereinsrechtliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.

Seit 2020 ist Dr. Wolfgang Niess Vorstandsvorsitzender und bildet zusammen mit Ulrich Schröder den Vorstand des Vereins.

- Die **geschäftsführende pädagogische Leitung** übernimmt als wichtigste Aufgaben die strategische Ausrichtung der Arbeit im Rahmen des Vereinszwecks, die Personalführung, das Finanzmanagement und die Außenvertretung.

Für die geschäftsführende Leitung sind die beiden hauptamtlichen Geschäftsführerinnen Christina Bötzel und Beate Gonitzki verantwortlich.

- Die **Fachbereichsleiter\*innen** übernehmen die inhaltliche und organisatorische Verantwortung für die einzelnen Themenfelder (Fachbereiche). Zudem kümmern sie sich um Querschnittsthemen wie Qualitätsentwicklung, Bildungsberatung, Infrastruktur und Statistik. Zum Team gehören

- Carmen Gorak im Fachbereich „Sprachen dieser Welt“ für Spanisch und Italienisch sowie für die Fortbildungen
- Tobias Irmer im Fachbereich „Sprachen dieser Welt“ für die anderen Sprachen
- Julia Tarczewski für die Fachbereiche „Kompetent im Job“ sowie „Gelungene Kommunikation“
- Nele Winter für den Fachbereich „Gesund leben“
- Beate Gonitzki mit dem Fachbereich „Mitreten: Kultur und Politik“ sowie den Arbeitskreisen
- Christina Bötzel für den Fachbereich „Deutsch verbindet“.

Zudem ist die Fachbereichsrunde – inzwischen auch mit den pädagogischen Mitarbeiter\*innen – in strategischen Diskussionen beteiligt.

- Die **pädagogischen Mitarbeiter\*innen** unterstützen die Arbeit in drittmittelfinanzierten Projekten vor allem im Fachbereich Deutsch verbindet und in der Weiterbildungsbildungsberatung.

Im Januar 2022 ist der langjährige pädagogische Mitarbeiter Wolfgang Braulich in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde im Laufe des Jahres 2022 neu ausgeschrieben und konnte im Februar 2023 wieder neu besetzt werden.

- Für die administrative Abwicklung der Bildungsveranstaltungen und des Geschäftsbetriebes ist das **Verwaltungs- und das Buchhaltungsteam** verantwortlich.

Im Verwaltungsteam arbeiteten 2022 zehn Mitarbeiterinnen. Die Aufgabenschwerpunkte bilden die Anmeldung und Beratung sowie der Service für die Dozent\*innen und Teilnehmer\*innen. Dabei wird die Arbeit des pädagogischen und des administrativen Bereichs vor allem über die Leitung Bettina Lux verzahnt.

Das Buchhaltungsteam bilden Vera Kalasch und Vergenia Vamvaka. Die Lohn-/Gehaltsberechnung erfolgt über ein Steuerbüro. Auch hier gibt es eine enge Verzahnung zum pädagogischen Bereich, insbesondere zum Fachbereich „Deutsch verbindet“.

- Ergänzt wird das Team durch unseren Allrounder Heiko Lange, Krystyna Kolodziejaska im Service, Petra Tengler und Michael Tomczak sowie ein Pool an „Minijobber\*innen“, die an den Standorten die Standortversorgung sichern und so unser Außenbild maßgeblich mitprägen. An den Lernorten sind sie die Ansprechpartner\*innen vor allem zu Zeiten, zu denen die festen Mitarbeiter\*innen nicht erreichbar sind. Zu Tagesbeginn stehen die Lernortbetreuer\*innen zur Verfügung, für die Abendkurse Mitarbeiter\*innen in den Cafeterien und am Wochenende die mobilen Hausmeister. In der Coronapandemie haben sie an den Standorten vor allem die Einlasssituation gemanagt und waren damit eine tragende Säule unseres Hygienekonzepts in den beiden Jahren 2020 und 2021.

Die Arbeit mit den Teilnehmer\*innen in den Angeboten wird in erster Linie von unseren **Dozent\*innen** getragen, die quantitativ auch die größte und vielfältigste Gruppe von Akteur\*innen sind. Für die Akquise und Auswahl sind die jeweiligen Fachbereichsleitungen verantwortlich. Die Dozent\*innen erhalten für ihre einzelnen Angebote Honorarverträge. Zur Sicherung der Qualität dieser setzen wir einerseits auf Kontinuität in der Zusammenarbeit mit unseren Dozent\*innen und auf die Förderung der Fortbildung. Andererseits erweitern wir gezielt den Dozent\*innen-Pool, um auch mit neuen Ideen das Programm zu bereichern.



## Organigramm des Bildungsvereins Soziales Lernen und Kommunikation e.V.

Stand: 01. März 2023



### 1.3 Vier Lernorte in vier Stadtteilen

Der Bildungsverein bietet seine Angebote an vier Lernorten in vier Stadtteilen an. Dabei startete der Bildungsverein nach 35 Jahren in der Oststadt Anfang 2020 in eine neue Ära in der Südstadt.

An allen Standorten zusammen nutzen wir jetzt 4.200 qm und haben 52 Unterrichtsräume. Im Sinne der Teilnehmer\*innenorientierung ist uns vor Ort folgendes besonders wichtig:

- gut gelegene und gut erreichbare Orte
- vielfältiges Raumangebot mit der erforderlichen medialen Ausstattung, das erwachsenengerecht gestaltet ist (Raumklima, Licht, Größe, Mobiliar, Versorgung)
- gute Orientierung an den Lernorten
- positives Lernumfeld mit einer angenehmen Atmosphäre z.B. durch Cafeteria, Pausenbereiche, Lernortbetreuung und wechselnde Ausstellungen

Für uns hat ein dozent\*innen- und teilnehmer\*innenorientiertes Lernumfeld große Bedeutung. Dazu haben wir Grundprinzipien formuliert, die zwar im Rahmen der Corona-Pandemie z.T. in den Hintergrund rücken mussten, aber für uns uneingeschränkt von hoher Bedeutung sind. Das heißt:

- Bei den Gruppengrößen orientieren wir uns an pädagogischen Überlegungen. Die Teilnehmergruppen variieren zwischen sieben und 16 Teilnehmer\*innen. Während der Pandemie haben wir je nach Raumgröße acht bis zwölf Teilnehmer\*innen in den Gruppen gehabt, um die Abstände von mindestens 1,50 m einhalten zu können. Im Jahr 2022 haben wir die Teilnehmer\*innenzahl inzwischen in allen Formaten wieder umgestellt.
- Es stehen Pausenbereiche mit offenen Teeküchen, Theke, Bistrotischen, Hockern und vereinzelt Sitzecken zur Verfügung, die wir 2022 nach zwei Jahren mit Einschränkungen wieder geöffnet haben,





um den Teilnehmer\*innen Pausenoptionen zu bieten und sie vor allem in den Bildungsurlauben und in den Abendkursen zu bewirten.

- Neben diesen Qualitätsaspekten spielt für uns auch die effektive Nutzung der Räume eine Rolle. Zur optimalen Auslastung streben wir eine durchschnittliche Nut-

zung der Räume in mindestens zwei Zeitfenstern pro Tag an. 2018 haben wir die Räume an den vier Standorten montags bis freitags zu 71% mindestens zweimal und zu 60% sogar dreimal pro Tag belegt.

- An den Standorten finden in den Fluren und Foyers wechselnde Ausstellungen statt.

### Die vier Standorte im Überblick:

#### Südstadt – Stadtstraße 17

1.400 qm – 15 Unterrichtsräume – 10 Büros

Der Hauptsitz des Bildungsvereins ist seit 2020 in der Stadtstraße mit Seminarräumen und der Geschäftsstelle. Die Kolleg\*innen stehen dort für persönliche Anfragen und Anmeldungen zur Verfügung.

Der Standort und damit auch das Anmeldebüro sind barrierefrei zugänglich. Im Außenbereich sichert ein Treppenlift den Zugang ins Haus und im EG steht eine Behindertentoilette zur Verfügung. Über einen schmalen Fahrstuhl sind auch die anderen Etagen bedingt barrierefrei erreichbar. Die Anbindung an den ÖPNV ist gut und im Innenhof finden sich Fahrrad- und Auto-Parkplätze.

Ein Raum ist speziell für die Gesundheitsangebote ausgebaut. Sechs Unterrichtsräume verfügen über Smartboards und die anderen Räume über Beamer und Whiteboard.



#### List – Am Listholze 31

1.330 qm – 18 Unterrichtsräume – 3 Büros

Seit 2003 bespielen wir den Lernort Am Listholze, der nach Unterrichtsräumen der größte der vier Unterrichtsorte ist. Für die Auto- und Fahrradfahrer\*innen stehen auch eigene Parkplätze zur Verfügung.

Nach einigen baulichen Maßnahmen 2019 ist das Erdgeschoss barrierefrei, d.h. der Zugang ist über eine Rampe gewährleistet und eine Toilette ist barrierefrei.

Drei Unterrichtsräume sind seit 2020 auch mit einem Smartboard ausgestattet, während die anderen Räume über Beamer und Whiteboard verfügen.

Drei Kolleg\*innen an diesem Standort bieten eine zusätzliche Servicestelle für den Bereich „Deutsch verbindet“. Außerdem befindet sich am Standort die Geschäftsstelle des Nieders. Integrationsrates (NIR) und seit 2022 auch ein Beratungsbüro der Weiterbildungsberatung (wbb).



#### Linden – Viktoriastraße 1

600 qm – 9 Unterrichtsräume – 1 Büro <sup>1)</sup>

Schon seit 1992 haben wir in der Viktoriastraße in Linden den kleinsten Lernort.

Fast alle Bildungsurlaube, die wir durchführen, finden hier statt. Außerdem steht der Standort vereinzelt für Abendkurse und am Wochenende für Fortbildungen zur Verfügung. Die Räume sind mit Beamer und Whiteboard bzw. Smartboard ausgestattet



<sup>1)</sup> Gleichzeitig genutzt als Dozent\*innen-Raum



Der jüngste Lernort (seit 2014) befindet sich in der Schulenburger Landstraße in Hainholz. Mitarbeitende sind für die Anliegen der Teilnehmenden, der Lehrkräfte und Interessierter zu den Kurszeiten ansprechbar.

Wir nutzen die Unterrichtsräume ausschließlich für Deutschkurse, zumeist im Vormittags- und Nachmittagsbereich, vereinzelt finden auch Abendkurse statt.



## 1.4 Konzeptionelle Leitideen

### Was wir als unseren Auftrag und unsere Werte ansehen

Grundlage unserer konzeptionellen Überlegungen ist der gesellschaftliche Auftrag einer öffentlich geförderten Erwachsenenbildung, die sich als eigenständiger Bereich des Bildungswesens („vierte Säule“) versteht. Ihre Aufgabe liegt in der Planung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen, die der Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens dienen. Sie soll ein **lebenslanges Lernen** auf teilnehmer\*innenfreundliche Art und Weise fördern und begleiten.

Wir vertreten das ganze Spektrum der allgemeinen, politischen, kulturellen und beruflichen Bildung und unterstützen die Entwicklung demokratischer Kompetenz.

Wir schaffen die Voraussetzungen zur politischen Partizipation, zum sozialen Engagement und zur kulturellen Teilhabe. Genauso fördern wir sprachliche Kompetenz in einem vereinten Europa mit zunehmender weltweiter Verflechtung und helfen bei der Bewältigung neuer Aufgaben des Lebensalltags.

Wir stärken die gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten von Migrant\*innen und Geflüchteten durch entsprechende Bildungsangebote für alle Menschen, die in Hannover zusammenleben.

Mit Angeboten zur Weiterqualifizierung stärken wir auch die Kompetenzen der Teilnehmer\*innen für berufliche Anforderungen. Damit unterstützen wir sie sowohl bei beruflichen Alltagssituationen als auch beim Wiederein- oder -umstieg.

Unsere **Werte** sind eine freiwillige ethische Selbstverpflichtung, die Identität stiftet, nach innen und außen unsere Philosophie schärft und den Rahmen für die praktische Arbeit bildet. Wir wollen, dass

- alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und Alter, ihrer Bildung, der sozialen oder beruflichen Stellung, politischen oder weltanschaulichen Orientierung und Nationalität, die Chance zur Teilhabe an Erwachsenenbildung haben,
- Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit in allen Betriebsprozessen beachtet werden,
- alle im Hause gewaltfrei miteinander kommunizieren und achtsam miteinander umgehen,
- Toleranz und Weltoffenheit im Umgang mit den Teilnehmer\*innen praktiziert wird,
- Anregungen und Kritik aller am Bildungsprozess Beteiligter berücksichtigt werden,
- wir ökologisch und wirtschaftlich handeln,
- wir die Arbeitssicherheit und Gesundheit der Beschäftigten und Teilnehmer\*innen wahren.

### Was besonders an uns ist

Das Motto des Bildungsvereins steht bereits im Untertitel seines Vereinsnamens:

### Soziales Lernen und Kommunikation

Neben den Bildungsinhalten halten wir die sozialen und kommunikativen Aspekte des Lernens für besonders wichtig, denn durch Bildungsangebote werden Orte und Anlässe geschaffen, an und zu denen Menschen verschiedener Herkunft und Nationalität in einen persönlichen Kontakt treten.

Dies drückt sich auch durch unseren Claim **„Fairständigkeit ist unser Job“** aus, den wir einerseits im besonderen Maße durch unsere Arbeitsschwerpunkte Sprachen und Kommunikation und andererseits durch die tägliche Praxis der Kolleg\*innen einlösen.

**BILDUNGSVEREIN**  
Fairständigkeit ist unser Job!



Unsere Alleinstellungsmerkmale als Volkshochschule sind die Unabhängigkeit unserer Trägerschaft und die auf den gesellschaftlichen Wandel schnell und flexibel reagierende Programmplanung. Unser enger Dialog mit den Teilnehmer\*innen, den Lehrkräften und unseren Financiers bestätigt uns in unserer Fähigkeit, den Puls der Zeit zu fühlen und beste Bedingungen für gelingendes Lernen zu schaffen.

### **Was wir den Teilnehmer\*innen bieten**

#### **Spannende Lernprozesse mit kompetenten Dozent\*innen**

Das Lernen ist von den Lernenden und dem nicht vollständig vorhersehbaren Zusammenspiel der teilnehmenden Personen einer Lerngruppe abhängig. Unsere Aufgabe ist es dabei, die passenden Inhalte auszuwählen sowie über die Dozent\*innen und die Rahmenbedingungen am Lernort ein optimales Lernklima zu schaffen.

Die Dozent\*innen bringen vielfältige thematische und methodische Kompetenzen und ein großes Engagement ein. Im Fremdsprachenbereich bringen die vielen Muttersprachler\*innen, die wir einsetzen, nicht „nur“ die Sprachvermittlung sondern auch in lebendiger Weise ihre jeweilige Kultur in den Unterricht ein.

Genau wie unsere Mitarbeiter\*innen stärken und erweitern auch die Dozent\*innen durch Fort- und Weiterbildung kontinuierlich ihre Kompetenzen. Basis sind dafür zumeist die Angebote der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, der Hochschulen und anderer Einrichtungen. Bei übergreifendem Bedarf werden auch interne Fortbildungen für unsere Dozent\*innen angeboten, wie z.B. 2020/21 vhs.cloud-Schulungen zur Unterstützung bei Online-Angeboten.

Die Dozent\*innen prägen das Bild unserer Einrichtung in besonderem Maße, da sie mit den Teilnehmer\*innen im regen Kontakt stehen. Die enge Verbundenheit zeigt sich auch darin, dass 2/3 der eingesetzten Dozent\*innen schon länger als fünf Jahre und mehr als 1/3 schon länger als zehn Jahre für den Bildungsverein arbeiten.

Durch die angemessene Gruppengröße (7 bis 16 Personen je nach Angebot) schaffen wir sowohl eine effektive als auch eine entspannte Lernsituation.

Wir haben über die Jahre ein Qualitätsmanagementsystem aufgebaut, das wir pfe-

gen und regelmäßig extern zertifizieren lassen. So sind wir nach dem Modell der Lernerorientierten Qualitätsentwicklung in der Weiterbildung (LQW) testiert und erfüllen damit auch die nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) gesetzten Anforderungen der Qualitätsentwicklung und Evaluierung. Zudem sind wir als Träger AZAV zertifiziert.

Als lernende Organisation arbeiten wir kontinuierlich an Verbesserungen. Unsere pädagogische Betreuung der Fachbereiche und der politischen Arbeitskreise sichert Innovationsfähigkeit, Qualität und fördert den fachlichen Dialog auch unter den Dozent\*innen.

Lernprozesse können als gelungen bezeichnet werden, wenn Teilnehmer\*innen in ihrer Bewertung eine hohe Zufriedenheit äußern. Die Evaluierungsergebnisse bestätigen, dass uns dies in hervorragender Weise gelingt.

#### **Attraktive Lernorte**

Wir halten die räumlichen Bedingungen in der Bildungsarbeit für sehr wichtig und haben deshalb unser besonderes Augenmerk auf die Lernorte gerichtet. Wir gehen auf die potenziellen Teilnehmer\*innen zu, bieten mit vier Lernorten in vier Stadtteilen gute Lage und Erreichbarkeit sowie durch eine ansprechende Gestaltung der Lernorte und eine freundliche und aufgelockerte Atmosphäre (vgl. Abschnitte 1.3 und 2.2).

#### **Effizienz und Seriosität**

Der Bildungsverein bietet eine qualitativ hochwertige Dienstleistung und geht mit seinen Finanzen verantwortungsvoll sowie wirtschaftlich um.

Unsere finanzielle Basis bilden sowohl die Teilnahmebeiträge als auch öffentliche Zuschüsse. Zu differenzieren ist in diesem Zusammenhang institutionelle Förderung für den Bildungsverein, Projektförderung für spezielle Angebote und individuelle Förderangebote für Teilnehmer\*innen, die damit den Zugang zu unseren Angeboten haben. Die Unabhängigkeit des Bildungsvereins wird vor allem durch einen hohen Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung und die Diversifizierung der öffentlichen Gelder (Land, Stadt, Region, Agentur für Arbeit, Bund und EU) gesichert. Die vorhandenen finanziellen Mittel werden sparsam und optimal wirksam eingesetzt, so dass die Teilnehmer\*innen von günstigen Gebühren profitieren und gleichzeitig qualitativ gute Leistungen bekommen.





## Flexible Programmplanung und aktuelle Informationen

Der Bildungsverein wird in seinem äußeren Erscheinungsbild vor allem über Folgendes identifiziert:

- unsere Eule als Bildlogo: Sie besteht seit 1983 und wurde 2018 „modernisiert“
- die Farbe Magenta als Akzentfarbe
- den Jahreskalender
- die dreimal im Jahr erscheinenden Programmhefte, der Flyer *Sommerangebote* (beide für Kurse und Seminare) und das Bildungsurlaubs-Programm jeweils im gleichen Format und mit wiederkehrender farblicher Gestaltung



Neben den „normalen“ Programmheften haben wir ein Heft für die Deutschangebote sowie eines für die Arbeitskreise.

Die Programme liegen an unseren Lernorten, aber auch in Bibliotheken, Hochschulen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie 500 weiteren Stellen in Hannover aus.

Mit einem für uns entwickelten Single-Source-Publishing-Programm ergibt sich eine enge Verknüpfung von Homepage und Kursverwaltungs-Software, was uns Doppelarbeiten erspart.

Auch das Internet ist bei uns von sehr großer Bedeutung. Dort stellen wir schon seit 1997 unser gesamtes Angebot dar und die Homepage entwickelt sich strukturell und optisch ständig weiter. Ende 2019 erfolgte der letzte umfangreiche Relaunch der Seite.

Seit Mai 2019 stellt die mobile Homepage zudem sicher, dass unsere Informationen auf allen Endgeräten optimal lesbar sind. Seit 2012 haben wir einen Facebook- und seit 2019 auch einen Instagram-Auftritt sowie einen Twitter-Account.

2019 wurden nach unseren Befragungsergebnissen etwa die Hälfte der Teilnehmer\*innen über das Internet auf unser Angebot aufmerksam, 2016 waren es erst 38%.

## Publikumsfreundliche Beratung und Anmeldung

Wir bieten telefonische oder persönliche Beratung für Bildungsinteressierte mit unterschiedlichen Formaten:

- Für Teilnehmer\*innen, die sich für unsere Kurse interessieren und/oder anmelden wollen, steht unser Beratungsteam in der Stadtstraße zur Verfügung.
- Einen besonderen Beratungsservice eröffnen wir Interessierten an Deutschkursen: Immer dienstags bieten wir – nach vorheriger Terminvergabe – eine sprachliche Einstufung (schriftlich und mündlich) mit anschließender individueller Beratung an. So wird zumeist umgehend je nach Vorkenntnissen und formalen Voraussetzungen der passende Kurs ausgewählt. Ab August 2021 haben wir auch die Beratung und Einstufung der interessierten Teilnehmer\*innen für die Berufssprachkurse eigenständig übernommen, nachdem das übergreifende Teilnehmermanagement durch die Koordinationsstelle ALBUM eingestellt wurde.
- Zusammen mit der Ada-und-Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover wird in der wbb (Weiterbildungsberatung Hannover) individuelle Information sowie Orientierungs- und Entscheidungshilfe in Bildungsfragen geboten. Bei entsprechenden Voraussetzungen konnten hier (bis zum 31.12.2022) auch Anträge auf die Bildungsprämie gestellt werden.

Für die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen bieten wir mehrere Möglichkeiten: Sie kann per E-Mail, Post, Fax, Online auf der Homepage oder persönlich an unseren Standorten erfolgen. Teilnehmer\*innen, die uns schon schriftlich eine Einzugsermächtigung erteilt haben, können weitere Kurse unkompliziert auch telefonisch buchen.

Für alle Angebote sichern wir zu nutzungsfreundlichen Öffnungszeiten mit unserem motivierten und kultursensiblen Team die Beratung. Die Kolleg\*innen im Anmeldebüro stehen für Beratungen und Anmeldungen zur Verfügung, am Besten nach vorheriger Terminabsprache. Telefonisch sind wir montags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr sowie freitags von 10 bis 13 Uhr erreichbar.

## Thematisch breit gefächertes Angebot

Bei unserer Angebotsplanung setzen wir auf Kontinuität und Aktualität, d.h. das Programm



- deckt ganze Spektrum der allgemeinen, politischen, kulturellen und beruflichen Bildung ab und unterstützt die Entwicklung demokratischer Kompetenz,



- bietet eine große Vielfalt an Veranstaltungsarten sowie ein Kurssystem mit hoher zeitlicher und inhaltlicher Differenzierung,
- setzt auf die konsequente Anwendung des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen und bietet dafür kostenlose Selbsteinstufungstests,
- ermöglicht ein vielfältiges Lernen durch die Integration verschiedener Nationalitäten in einer Lerngruppe,
- ermöglicht eine flexible Anpassung und hat aktuellen Bezug durch kurze Planungszeiträume und durch schnelle Reaktion auf Wünsche und Kritik,
- fördert die Teilhabe an Bildungsangeboten durch Ermäßigungen für finanziell benachteiligte Personengruppen,
- endet mit Teilnahmebescheinigungen, Sprachzeugnissen oder Zertifikaten (bei ausgewählten Angeboten),
- wird auf der Basis von systematischer Auswertung statistischer Daten sowie dem Teilnehmer\*innen-Feedback kritisch reflektiert.
- schafft die Voraussetzungen zur politischen Partizipation, zum sozialen Engagement und zur kulturellen Teilhabe.

### **Vielfältige Kooperation und Vernetzung**

Der Bildungsverein nimmt die Funktion einer Schnittstelle bzw. eines Drehpunkts und Informationszentrums zwischen alternativen Kultur- und professionellen Bildungsdienstleistungen ein. Selbstbestimmte Bildungsansätze aus Soziokultur, Ökologie, Frauenbewegung, Bürgerinitiativen etc. greifen wir auf

und betreuen Arbeitskreise in diesen Bereichen pädagogisch.

Der Bildungsverein gehört dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB) und dem Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. (LVHS) an. Er arbeitet im VHS-Regionalverbund Hannover mit, der teilweise gemeinsame Werbung macht und Absprachen bei speziellen Angeboten trifft (gemeinsame Plattform [www.vhs-region-hannover.de](http://www.vhs-region-hannover.de))

Eine besondere Zusammenarbeit besteht mit

- der Ada-und-Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover durch gemeinsame Lehrgangsangebote („Heilpraktiker\*in für Psychotherapie“) und die Weiterbildungsberatung Hannover (wbb).
- der VHS Langenhagen, deren EDV-Angebote wir unseren Interessierten anbieten, da wir keine eigenen Seminare in diesem Bereich mehr umsetzen.
- Bildungsanbietern und Migrant\*innenorganisationen im Netzwerk ALBuM zur Zeit vor allem im Zusammenhang mit Deutschförderangeboten.
- dem Bildungswerk verdi und der Hochschule Hannover zum Lehrgang „t<sup>3</sup> - train the trainer“.
- der Region Hannover mit der Koordinationsstelle Frau und Beruf. Seit 2015 werden gemeinsam Seminare initiiert, mit denen gezielt die Zielgruppe der beschäftigten bzw. berufsrückkehrwilligen Frauen unterstützt wird. Darüber hinaus können Frauen bei der Koordinationsstelle für die Teilnahme an unseren Angeboten eine individuelle Förderung bis zu 50% der Teilnahmegebühren beantragen.
- der Region Hannover mit dem regioLab, der Koordinationsstelle für betriebliche Weiterbildung in der Region Hannover. In gemeinsamen Veranstaltungen werden Unternehmen und Ihre Beschäftigten bei der betrieblichen Weiterentwicklung und -bildung unterstützt.



## 2. Der Bildungsverein in Bewegung

### 2.1 Personell ist der Generationswechsel vollzogen

Die Erwachsenenbildung ist fast überall in einer Phase des großen Generationswechsels. Im Bildungsverein ist der größte Umbruch auf der Ebene des Vereinsvorstandes, in der Geschäftsführung und im pädagogischen Bereich inzwischen vollzogen. So sind zwischen 2017 und 2022 sieben Mitarbeiter\*innen in den Ruhestand gegangen (das sind immerhin ein Viertel der Kolleg\*innen), die den Bildungsverein über Jahrzehnte geprägt haben. In den nächsten Jahren werden noch vereinzelt Kolleginnen aus dem verwaltenden Bereich folgen.

Der Generationswechsel geht einher mit einem Wissenstransfer, inhaltlichen Umverteilungen und auch mit neuen Organisationsstrukturen. Die personellen Entwicklungen stehen gleichermaßen für Kontinuität als auch für Weiterentwicklung. Bei allen personellen und auch strukturellen Veränderungen setzt der Bildungsverein weiterhin auf drei zentrale Grundprinzipien: auf eine

1. enge Zusammenarbeit von ehrenamtlichem Vorstand und hauptamtlicher geschäftsführender Leitung,
2. kollektive Leitung mit einem gestärkten Leitungsteam auf Fachbereichsebene und im administrativen Bereich,
3. flexible Organisationsstruktur, die sowohl im pädagogischen als auch im verwaltenden Bereich ein anforderungsgerechtes Arbeiten sicherstellt.

Die besondere Situation in den Jahren 2020 und 2021 erforderte aber auch jenseits dieser Veränderungen von allen Mitarbeiter\*innen große Flexibilität und Anpassungsfähigkeit.

### 2.2 Die Lernorte immer im Wandel

#### Die Stadtstraße 17 etabliert sich als Lernort

Nach dem Umzug unseres Hauptsitzes von der Oststadt in die Südstadt und der offiziellen Eröffnungsveranstaltung mit Stephan Weil und Belif Onay im Januar 2020 konnten wir den Lernort für die Veranstaltungen allerdings nur kurz wie gewünscht mit vollem Leben füllen. Der

erste Corona-Lockdown hat uns ausgebremst. Doch nach dem Ende des letzten Lockdowns im Mai 2021 wird es nun deutlich lebendiger. Dazu dienen

- Deutschkurse und andere Sprachförderangebote am Vormittag,
- Bildungsurlaube in der BU-Etage,
- Wochenendseminare,
- nach und nach mehr Abendkurse,
- die Ausstellungen und Vorträge und
- die Möglichkeit zur persönlichen Anmeldung und Beratung in unserem Büro.

#### Die anderen Lernorte entwickeln sich weiter

Nachdem 2019 die Gestaltung unseres neuen Lernortes in der Stadtstraße im Mittelpunkt stand, hatten wir uns vorgenommen, auch unsere drei anderen Standorte in den Folgejahren in den Blick zu nehmen und dort erforderliche Renovierungen und Modernisierungen vorzunehmen. Leider konnten wir diesen Prozess nicht in der Dynamik wie gewünscht vorantreiben, da die finanziellen Spielräume eingeschränkt und die Anforderungen weniger planbar waren.

Wir haben aber ordentlich den „Pinsel geschwungen“, d.h. in der Viktoriastraße und Am Listholze wurden die Unterrichtsräume und z.T. auch die allgemeinen Räume renoviert. In der Schulenburg Landstraße ist das Mitarbeiter\*innen-Büro nun in einen Raum mit Fenster und natürlichem Licht umgezogen und alle Standorte sind inzwischen zumindest mit einem Smartboard ausgestattet.

Wie gesagt, wir hätten uns gewünscht, wir könnten hier schon größere Sprünge auch für die drei anderen Standorte beschreiben. Aber auch die kleinen Veränderungen zeigen die Richtung des Weges an, den wir in den Folgejahren fortsetzen wollen.

### 2.3 Corona-Pandemie 2022 – Der Übergang zur (neuen) Normalität

Die Dynamik und die Intensität mit der die Corona-Pandemie von Mitte März 2020 bis ins Jahr 2022 hinein den Bildungsverein „durcheinander“ gewirbelt hat, haben wir an dieser Stelle in den letzten zwei Jahren besonders dargestellt. Auch 2022 war noch nicht frei von Anpassungen und Einschränkungen.



kungen in unserer Arbeit und doch konnten wir nach und nach unser Programm wieder gestalten ohne immer wieder dem Virus nachgeben zu müssen.

Für unsere Bilanz den wichtigsten Aspekt vorweg: Es ist uns mit unseren Maßnahmen und mit der Umsicht aller Beteiligten (Mitarbeiter\*innen, Dozent\*innen und Teilnehmer\*innen) über die gesamte Zeit gelungen, gesundheitlich gut durch die Zeit zu kommen. Dies ist ein wirklich sehr positives Ergebnis, dass wir nicht so einfach vergessen sollten, auch wenn wir nun glücklicherweise einiges aus dieser Zeit hinter uns lassen können.



Wir wollen nochmal festhalten, dass uns Folgendes besonders wichtig war und uns „erfolgreich“ durch diese Zeit geleitet hat:

1. Gesundheitsschutz für Teilnehmer\*innen, Dozent\*innen und Mitarbeiter\*innen
2. Sicherung finanzieller Leistungsfähigkeit des Bildungsvereins, glücklicherweise auf der Grundlage einer guten finanziellen Basis und unterstützt durch coronaspezifische Förderung
3. gesellschaftliche Aufgabe bei der Versorgung der Teilnehmer\*innen
4. Absicherung unserer Dozent\*innen
5. keine Überforderung der eigenen personellen Ressourcen mit einem sehr engagierten Team

Die Pandemie hat aber auch bei uns seit März 2020 zu deutlichen Umsatzeinbußen geführt. Die Ergebnisse 2022 zeigen einen positiven Trend hinsichtlich der Angebotsentwicklung, die Umsatzentwicklung reichte aber auch 2022 noch nicht wieder aus, um das Jahr wirtschaftlich ausgeglichen abzuschließen (vgl. Kapitel 3). So müssen wir auch festhalten, dass diese 2 ¾ Jahre unsere finanzielle Flexibilität und die Spielräume für Investitionen an den Lernorten eingeschränkt haben.

Wir haben in dieser Zeit unsere Arbeitsorganisation und das inhaltliche Profil angepasst und wir werden, soweit sinnvoll und möglich, das Positive auf jeden Fall erhalten und die Aspekte bei der Weiterentwicklung des Bildungsvereins aufgreifen. D.h. z.B.

- Etablierung neuer Formate (vor allem Online und Outdoor) im Angebot



- Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Nutzung von Homeoffice in der internen Arbeitsorganisation
- Stabilisierung und Ausbau der Technik, um ohne qualitative Verluste an Arbeitsleistung und -zufriedenheit neue Wege gehen zu können (z.B. Digitalisierung).

## 2.4 Profilierung und Innovation

Nach den zwei „Coronajahren“ wird die Erwachsenenbildungslandschaft nun wieder belebt. Es geht dabei nicht nur darum, dort anzuknüpfen wo wir im März 2020 jäh gestoppt wurden, sondern es zeigt sich, dass wir uns auch neu aufstellen wollen, weil neue Themen, Formate und Zeitmodelle aufgekommen und gefragt sind.

Als ein erstes sichtbares Ergebnis dieses Prozesses haben wir uns mit der Namensgebung der einzelnen Fachbereiche beschäftigt. Als Ergebnis dieser Diskussion sind nun folgende Fachbereichsnamen entstanden:

neu	bisher
Kompetent im Job	Beruf und EDV
Gelungene Kommunikation	Kommunikation
Gesund leben	Körper, Seele und Genuss
Mitreden: Kultur und Politik	Kultur und Politik
Sprachen dieser Welt	Sprachen
Deutsch verbindet	Deutsch als Fremdsprache

Es liegt uns aber natürlich auch daran, diese neuen Fachbereichsnamen (weiterhin) durch tolle Angebote mit Leben zu füllen.

Am 14. September haben wir uns mit fast allen Mitarbeiter\*innen mit zwei Kleinbussen auf den Weg nach Flegessen gemacht. Begleitet durch zwei Mitarbeiter\*innen der Akademie des Wandels haben wir über unsere Stärken und Schwächen (innere Bewertung), die Risiken und Chancen (äußere Einflüsse) und unsere Werte und den Nutzen des Bildungsvereins reflektiert. Besonders bewegt hat uns dann im zweiten Teil unsere Traumreise. 1½ Stunden kreiste der Stein und jede\*r Mitarbeiter\*in, egal aus welchem Funktionsbereich konnte ihre/seine Vorstellungen zum Bildungsverein 2032 einbringen.

Mit dem „Zukunftstag“ sind wir aktiv in einen Leitbild-Entwicklungsprozess eingestiegen, der am 5. November in einen weiteren





Workshop aufgegriffen wurde. Es folgt 2023 der weitere Dialog mit den Mitarbeiter\*innen und den Vereinsmitgliedern. Bis Herbst 2023 soll das „neue“ Leitbild dann geschrieben und abgestimmt sein.

## 2.5 Der Bildungsverein greift politische und gesellschaftliche Herausforderungen auf

Das Jahr 2022 war politisch ein sehr bewegtes Jahr. Am 24. Februar 2022 hat vor allem der Angriff Russlands auf die Ukraine und der daraus folgende Krieg auch unseren (Arbeits)Alltag maßgeblich beeinflusst. Vor allem im Bereich „Deutsch verbindet“ waren wir als Anbieter



von Deutschkursen wie in der Flüchtlingskrise 2016/17 sehr gefragt. Wir haben schnell reagiert und alle Reserven an Unterrichtsräumen und Dozent\*innen aktiviert, um die deutlich gestiegene Nachfrage bedienen zu können. Bei der Beratung der Teilnehmer\*innen konnten wir auch die sprachlichen Hürden überwinden. Neben den ehrenamtlichen Unterstützer\*innen, die die Interessent\*innen häufig begleiten, möchten wir uns an dieser Stelle besonders bei Vera Kalasch, unserer Kollegin aus der Buchhaltung, und vielen Dozent\*innen bedanken, die unermüdlich bei der Übersetzung im Anmeldebüro hilfreich waren. Inzwischen konnten wir auch eine Muttersprachlerin gewinnen, die uns zusätzlich unterstützt.

Die deutlich merkbaren Folgen des Klimawandels, die Energiekrise als eine der Folgen aus dem Ukrainekrieg und auch die weitere Belebung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sind als Themen nochmal deutlich stärker in den Mittelpunkt gerückt.



Nur gemeinsam können wir solchen negativen Strömungen und den Krisen entgegenwirken. Die Grundlage dafür ist weiterhin Aufklärung und Bildung, aber auch konsequentes Handeln muss unsere Arbeitsdevise sein. Wir haben diese Themen durch eigenes Handeln aber auch mit Veranstaltungen und Ausstellungen aufgegriffen. Zudem sollen sich diese auch längerfristig in unserem Programm wiederfinden. Beispiele sind

- die Veranstaltung „No Rassismus!“ mit H. Prantl, M. Beeko, Y. Fahimi und M. Thiel,

die ihre Thesen zum historischen und aktuellen Rassismus vorgestellt und diskutiert haben. Eine Kooperation mit Amnesty International, DGB, Friedrich Ebert Stiftung, Arbeit und Leben, Bildungswerk ver.di und Forum für Politik und Kultur

- der Vortrag von Gerhard Stamer: Globalisierung, plus und minus am 10. November Am Lischholze
- die für Dezember 2022 geplante Veranstaltungsreihe: Energiewende und Stromnetzausbau in Deutschland
- die Ausstellung „Gemeinsam gegen Antisemitismus“ im Herbst 2022 in den Räumen in Linden

Wie viele Unternehmen und Einrichtungen in Deutschland stehen leider auch wir unter dem wirtschaftlichen Einfluss von Energiekrise, Inflation u.ä., was uns besonders nach den zwei Jahren mit coronabedingten Einbußen hart trifft. Auch hier gilt der Dank an alle im Bildungsverein, auch an die Teilnehmer\*innen, die unsere Energiesparmaßnahmen mitgetragen haben und auch die Erhöhung der Teilnehmer\*innen-Gebühren im Herbst 2022 verdauen mussten.

## 2.6 Der Bildungsverein sportlich

Gerade in den letzten Jahren rückt das Gesundheitsmanagement für Mitarbeiter\*innen stärker in den Blick, da die Anforderungen immer vielfältiger und der Arbeitsdruck immer größer werden. Dabei geht es darum, in den betrieblichen Abläufen die Gesundheit der Mitarbeiter\*innen zu fördern und zu erhalten.

Schon seit Mitte der 90er Jahre haben die Mitarbeiter\*innen im Bildungsverein über ein Funktionstraining einmal in der Woche die Möglichkeit zu einer aktiven Mittagspause. Ein Angebot, das schon im Sommer 2021 nach der Coronapause wieder aufgenommen wurde.

Unter dem Motto „Fairlaufen? Dann komm doch gleich zum Bildungsverein“



haben Mitarbeiter\*innen, Dozent\*innen und Friends am 30. August 2022 am Firmenlauf B2Run teilgenommen. Insgesamt 10.000 Teilnehmer\*innen aus 410 Unternehmen haben die Strecke rund um den Maschsee herum absolviert. Nach etwa sechs Kilometern kam es dann zum Zieleinlauf in der „Heinz von Heiden-Arena“. Am Startpunkt und im Zieleinlauf wurden die



Läufer\*innen von den „puschelnden“ Kolleg\*innen lautstark unterstützt.



Aber auch bei unseren Teilnehmer\*innen können wir 2022 unseren Blick besonders auf erfolgreiche Wassersportler\*innen richten: Die Kanutin Paulina Paszek, die für den hannoverschen Kanu-Club und seit 2021 für den deutschen Kanuverband antritt, ist zur Sportlerin des Jahres 2022 in Niedersachsen gewählt worden. 2022 gewann sie die Deutschen Meisterschaften im Einer-Kajak, wurde Dritte bei der Europameisterschaft und Zweite bei der Weltmeisterschaft im Zweier-Kajak. Im Bildungsverein hat sie zusammen mit einer unserer Dozent\*innen die deutsche Sprache gelernt und letztendlich ihren Einbürgerungstest absolviert.

Zahlreiche ukrainische Sportler\*innen versuchen trotz des Krieges weiterhin an Wettbewerben teilzunehmen. Das gilt auch für das U19-Nachwuchsteam im Rudern, das seit März in Hannover lebt und trainiert. Hier haben sich die jungen Ruder\*innen u.a. auch auf die Europameisterschaft im Mai vorbereitet. Neben dem Training, der Schule und anderen Aktivitäten absolvieren die Sportler\*innen und die Betreuer\*innen seit August 2022 ihren Integrationskurs beim Bildungsverein.

## 2.7 Qualitätsmanagement und Arbeitsschutz als kontinuierlicher Veränderungsprozess

Im Rahmen des lernerorientierten Qualitätsprozesses (LQW) arbeiten wir kontinuierlich an unserem Qualitätsmanagementsystem und unseren Entwicklungszielen. Zudem werden wir jährlich vom TÜV Rheinland Cert auditiert, da wir die Trägerzulassung nach AZAV besitzen. Hinzu kommen die Anforderungen und Prüfungen insbesondere durch das BAMF, die ihrerseits spezifische Qualitätsanforderungen vorgeben.

### Die Vorbereitung auf die LQW-Zertifizierung 2023 läuft

Im Sommer 2019 haben wir inzwischen zum fünften Mal die LQW-Zertifizierung erreicht.

Für die nächsten vier Jahre bis 2023 haben wir uns dabei folgende strategischen Entwicklungsziele gesetzt:

- Ziel 1: Der Wissenstransfer in die neue Führungsstruktur in der Geschäftsführung und im Deutschbereich ist gelungen.
- Ziel 2: Der neue Standort Stadtstraße ist als Geschäftsstelle und als lebendiger Lern-, Kommunikations- und Vernetzungsort etabliert und dient den anderen Standorten als Vorbild.

2023 steht die Re-Testierung an. 2022 haben wir uns daher eingehend damit auseinandergesetzt, wie wir neben den kontinuierlichen Arbeiten 2023 die Testierung angehen und welches Qualitätsmanagementsystem wir für die externe Begutachtung nutzen wollen. Nach eingehender Analyse haben wir uns dafür entschieden, 2023 unseren Weg mit dem System LQW nach dem traditionellen Verfahren fortzusetzen.



### Anerkennung nach AZAV

Seit 2006 dürfen arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, die von der Bundesagentur für Arbeit gefördert werden, nur noch an zertifizierte Träger vergeben werden. Den rechtlichen Rahmen bildet die „Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung“ (AZAV). Die Zertifizierung durch die fachkundige Stelle erfolgt immer für fünf Jahre und wird begleitet durch ein jährliches Trägeraudit und eine Zertifizierung der jeweiligen Maßnahme. Im Januar 2020 wurde der Bildungsverein als Träger mit dem neuen Standort Stadtstraße erfolgreich auditiert. Das letzte Überwachungs-Audit, das jährlich vom TÜV Rheinland durchgeführt wird, haben wir im Februar 2023 erfolgreich absolviert.



### Anerkennung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Teilnehmer\*innen an Integrationskursen und auch an Kursen zur berufsbezogenen Deutschförderung (DeuFöV) dürfen die Angebote nur bei Trägern besuchen, die vom BAMF anerkannt sind. Der Bildungsverein ist seit 2005 als Integrationskursträger und seit 2016 auch als Träger für DeuFöV-Kurse



anerkannt. Für die Berufssprachkurse ist die Zulassung inzwischen bis Ende 2025 verlängert, für die Integrationskurse bis zum 30. Juni 2026.

### **Arbeitsschutz im Bildungsverein**

Für noch mehr Arbeitsschutz haben wir im März 2021 Dr. Nicole Witte als Betriebsärztin vertraglich gebunden. Sie unterstützt die Geschäftsführung und unseren Arbeitsschutzbeauftragten Tobias Irmer in allen Fragen des Gesundheitsschutzes, insbesondere durch Beratung, arbeitsmedizinische Vorsorge, regelmäßige Überprüfung der Betriebsverhältnisse sowie Beratung und Belehrung der Mitarbeiter\*innen.

Im November 2022 hat Dr. Nicole Witte für die Mitarbeiter\*innen in unseren Räumlichkeiten die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Bildschirmarbeitsplätze durchgeführt.



Unsere Brandschutzhelfer\*innen und betrieblichen Ersthelfer\*innen nehmen regelmäßig an Schulungen teil. So haben die jeweiligen Kolleg\*innen auch 2022 an entsprechenden Angeboten teilgenommen, um auf entsprechende Einsätze vorbereitet zu sein.

Im Bildungsverein wurde nun 2022 auch ein Arbeitsschutzausschuss (ASA) eingerichtet. Damit können wir die Anliegen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung systematisch mit dem Arbeitsschutzbeauftragten, der Betriebsärztin, der Geschäftsführung und ausgewählten Mitarbeiter\*innen in den Blick nehmen und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen einleiten.

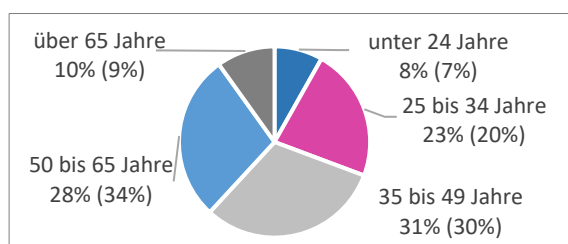


### 3. Der Bildungsverein nennt Zahlen

Wir haben im Jahr 2022 insgesamt 1.230 (1.279) Veranstaltungen angeboten, von denen 950 (613) stattgefunden haben. Das entspricht einer Ausfallquote von 22,9% (50,1%). Insgesamt wurden 56.259 (34.984) Unterrichtsstunden durchgeführt.<sup>1</sup>

Die Zahl der Teilnehmenden liegt bei 4.329 (3.423), davon sind 60% Frauen. Insgesamt haben wir 9.308 (5.120) Teilnahmefälle, da viele Teilnehmer\*innen pro Jahr an mehr als einer Veranstaltung teilnehmen.

Die Altersstruktur der Teilnehmer\*innen sieht wie folgt aus:



Teilnehmer\*innenstruktur 2022 (2021) nach Alter

Die Teilnehmer\*innenschaft ist im Vergleich zu 2021 durchschnittlich ganz leicht jünger geworden, wobei fast 60 % zwischen 35 und 65 Jahre alt sind. Die Teilnehmer\*innenstruktur hat sich in den letzten zehn Jahren nur marginal verändert und ein wirklicher Trend lässt sich vor allem durch die bewegten Jahre 2020/21 aktuell nicht ablesen.

Für das Jahr 2022 erfolgt die Einordnung der Zielerreichung im Vergleich zur Situation von 2019. Da auch Anfang des Jahres noch nicht absehbar war, ob und wenn ja mit welchen Coroneinschränkungen zu rechnen ist, haben wir die erreichten Ergebnisse aus 2019 als Maßstab herangezogen. Allerdings sind wir davon ausgegangen, dass auch im Jahr 2022 der Umsetzungsstand noch nicht wieder vollständig realisierbar sein wird.

Dieser Einschätzung folgte auch die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Im Rahmen der Verhandlungen um die Vereinbarung zur Finanzhilfe wurde im Sept. 2022 zwischen den Trägern und dem Ministerium aufgenommen, dass

<sup>1</sup> Um die Entwicklung aufzuzeigen, ist in Klammern jeweils die Vergleichszahl aus dem Vorjahr 2021 angegeben.

Unterschreitungen des Leistungsvolumen auch in den Jahren bis 2025 möglich sind und auf Antrag bei der Berechnung berücksichtigt werden können.

Im Hinblick auf die Gesamtleistung ergibt sich folgendes Bild:

	2019	2021	2019 - > 2021	2022	2019 - > 2022
Kurse	1.543	613	- 60,3%	950	-38,4%
Ustd.	79.752	31.950	- 59,9%	56.259	-29,5%
Teilnehmer*innen	17.218	5.120	- 70,3%	9.308	-45,9%

Entwicklung des Angebots im Bildungsverein von 2019 bis 2022 in Prozent

Im Vergleich zu 2019 wurde 2022 etwa 70% des Umfangs an UStd. erreicht, der Vergleichswert 2021 lag bei 40%.

Während die Zahl der Kurse um etwa 59% zurückging, fiel der Rückgang an Teilnehmer\*innen mit 69% um 10 Prozentpunkte höher aus. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass die Kurse, die stattfinden konnten, auch 2022 noch mit kleineren Teilnehmer\*innen-Gruppen realisiert wurden, um die Hygienevorgaben einhalten zu können.

Durch die Wiederaufnahme aller Veranstaltungsformate in 2022 konnten in den Fachbereichen auch wieder zusätzliche Bedarfe und Programmideen aufgenommen werden. Für die Ausweitung des Präsenzangebots fehlten 2020 und 2021 noch die räumlichen Voraussetzungen.

So haben wir 2022 22 neue Kursangebote in das Programm aufgenommen, das entspricht 2,3% des Gesamt-Kursangebots im Jahr 2022. Die Zahl bezieht sich auf zwei Trimester. Die Vergleichsquote 2019 lag (bezogen auf drei Trimester) bei 3,2%. Der Vergleich macht deutlich, dass der Innovationsgrad sich parallel mit dem quantitativen Hochfahren des Angebots auch qualitativ wieder konsolidiert.

#### 3.1 Entwicklung der einzelnen Fachbereiche

Mit dem vielfältigen Angebot ist der Bildungsverein in den verschiedenen Fachbereichen breit aufgestellt. Die verantwortlichen Fachbereichsleitungen managen das Zusammenspiel zwischen gesellschaftlichen





Entwicklungen, Erfahrungen in Veranstaltungen, Bedarfsmeldungen von Teilnehmer\*innen, Dozent\*innen und Externen sowie methodischen Impulsen. Wichtig ist uns dabei, sowohl die Kontinuität und Verlässlichkeit sicherzustellen als auch die Innovationsfähigkeit. Neben der „Marktbeobachtung“ berücksichtigen wir dabei vor allem folgendes:

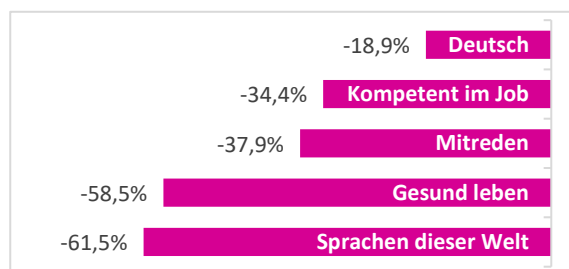
- das Feedback aus Teilnehmer\*innenbefragungen und aus der Beratung
- den Austausch
  - o mit den Dozent\*Innen (individuell bzw. in Fachbereichskonferenzen)
  - o mit den Kooperationspartner\*innen, z.B. bei Arbeitskreisen, Vorträgen
- die Zusammenarbeit mit anderen Volkshochschulen bzw. die Mitwirkung im Landesverband der Volkshochschulen
- die Kooperationen mit relevanten Akteur\*innen wie z.B. der Beschäftigungsförderung und der Koordinationsstelle Frau und Beruf der Region Hannover, den Kammern, dem Netzwerk ALBuM

Für 2022 haben wir wieder eine differenzierte Auswertung nach Fachbereichen durchgeführt. Bei den Ergebnissen sind immer noch die externen Einflüsse der Pandemie und die internen Entscheidungen als Stufenplan für Präsenzkurse deutlich erkennbar, da z.B. die Abendkurse verzögerter aufgenommen worden sind. Das zeigt sich insbesondere in den beiden Fachbereichen „Sprachen dieser Welt“ und „Gesund leben“, die großen Anteil an Abendkursen haben.

Die Auswertung war uns aber trotzdem wichtig, um die aktuellen Trends in unsere Überlegungen einbeziehen zu können. Hier zeigt sich, dass im Bereich „Sprachen dieser Welt“ das Niveau von 2021 nahezu verdoppelt wurde und im Bereich „Gesund leben“ eine Steigerung um 75% möglich war.

Fachbereiche	Zahl UStd.			in % von 2019	in % von 2021
	2019	2021	2022		
<b>Gesamt</b>	79.752	34.950	56.259	70,5%	161,0%
<b>Kompetent im Job und Gelungene Kommunikation</b>	3.509	1.764	2.300	65,6%	130,4%
<b>Gesund Leben</b>	5.723	1.343	2.375	41,5%	176,8%
<b>Mitreden: Kultur und Politik</b>	13.221	6.079	8.209	62,1%	135,0%
<b>Sprachen dieser Welt</b>	12.857	2.494	4.948	38,5%	198,4%
<b>Deutsch verbindet</b>	43.963	21.309	35.646	81,1%	167,3%

Unterrichtsstunden in den einzelnen Fachbereichen 2022 im Vergleich zum Vorjahr und zu 2019



Entwicklung des Angebots im Bildungsverein nach Fachbereichen von 2019 auf 2022 in Prozent

Bei der Betrachtung der Anteile der Programmbereiche am Gesamtangebot zeigen sich sowohl bezogen auf die Zahl der Kurse als auch auf die realisierten UStd. im Vergleich zur Vor-Coronazeit Akzentverschiebungen zwischen den Fachbereichen.

Bezogen auf die Kurse entfiel 2022 auf den Bereich „Deutsch verbindet“ ein Anteil von ca. 40%, deutlich vor „Sprachen dieser Welt“ und „Gesund leben“. Bezogen auf die Unterrichtsstunden (UStd.) werden fast zwei Drittel der Stunden im Bereich „Deutsch verbindet“ realisiert, knapp 15 % im Bereich „Mitreden“ und den Arbeitskreisen.

Der deutlich höhere Anteil bei den UStd. ergibt sich bei den Deutschangeboten vor allem aufgrund der längerfristigen Kursformate wie Integrations- und Berufssprachkursen mit 700 bzw. 400 UStd.

	Anteil Kurse in %		Anteil UStd. in %	
	2019	2022	2019	2022
<b>Kompetent im Job/ Gel. Kommunikation</b>	8,7	8,1	6,0	4,1
<b>Mitreden: Kultur und Politik, AK</b>	13,5	11,9	17,0	14,6
<b>Gesund leben</b>	21,9	13,2	7,7	4,2
<b>Sprachen dieser Welt</b>	35,6	22,0	16,5	8,8
<b>Deutsch verbindet</b>	20,3	39,6	52,8	63,4

Anteile der Programmbereiche 2022 (2019)



Auch mit der Werbung konnten wir in der zweiten Hälfte 2022 wieder unsere vielfältigen Wege vollständig ausgestalten. D.h. neben der Darstellung des Angebots auf unserer Homepage sind wieder das Programmheft zu den Bildungsurlauben, die Trimesterhefte für den Sommer, Herbst und Winter sowie ein Programmflyer für den Sommer erschienen.

Nun noch ein kurzer Überblick über die Inhalte in den einzelnen Fachbereichen:

### **Kompetent im Job / Gelungene Kommunikation**

Bei den berufsorientierten Angeboten bieten wir folgendes an:

Allgemeine Schlüsselqualifikationen werden bei uns in Bildungsurlauben und Wochenendseminaren vermittelt, ggf. auch als Kompaktseminare (i.d.R. an mehreren Wochenenden). Die Bandbreite reicht vom Bewerbungstraining über Projektmanagement oder Resilienz bis hin zu Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Da wir Erwachsenenbildung so verstehen, dass sie die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verbessern soll, bieten wir folgende Kommunikationstrainings:

- Rhetorik
- Moderation
- Gesprächsführung
- Konfliktlösungsstrategien
- Kommunikationsstrategien
- Gewaltfreie Kommunikation



So werden die Teilnehmer\*innen in die Lage versetzt, ihr Wissen und ihre Meinung im privaten und beruflichen Umfeld weiterzugeben und zu vertreten. In und vor Gruppen zu sprechen ist eine besondere Fähigkeit, die gelernt werden kann und durch eine psychologisch sensible Begleitung durch die Dozent\*innen unterstützt wird.

Im Rahmen der Xpert-Reihe, die Kernkompetenzen für den beruflichen Alltag vermittelt und auf bundesweit gültigen Qualitätsstandards basiert, bieten wir Kurse zu den Culture Communication Skills (CCS) an. Das Programm besteht aus drei Modulen (Basic, Professional und Master) und endet mit einer Prüfung und dem Xpert-Zertifikat.

Der Bildungsverein hat 2022 darüber hinaus folgende berufsbegleitenden Lehrgänge durchgeführt:

- Lösungsorientierte Systemische Beratung
- Fortbildung Gewaltfreie Kommunikation
- Systemische Kompetenz für Fach- und Führungskräfte (IHK),
- T<sup>3</sup> - Train the trainer (in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk verdi und der Hochschule Hannover)

Die Fortbildung „Vorbereitung zur Heilpraktiker\*innen-Prüfung Psychotherapie“ (in Kooperation mit der VHS Hannover) konnte 2022 leider nicht realisiert werden.

### **Mitreden: Kultur und Politik**

Dieser Bereich fördert kontroverse Diskussionen und Vermittlung vor allem zu folgenden Themen:



- Philosophie
- Politik
- Hannoversche Stadtlandschaften
- Kulturgeschichte
- Bildende Kunst
- Theater
- Literatur
- Fotografie und Film
- Religion

In diesem Programmbereich sind auch unsere Arbeitskreise zu verorten, mit denen wir neben den Kurs- und Seminarangeboten von Beginn an eine besondere Angebotsform im Programm verankert haben.

### **Gesund leben**

Gesundheitsbildung: Sensibilisierende Körperarbeit, insbesondere Entspannungstechniken, werden in vielen Bereichen als eine wirksame und sinnvolle Methode angesehen, Stress und Verspannungen abzubauen und zu einem bewussteren Umgang mit dem eigenen Körper zu kommen. Dazu bieten wir z.B.



- Yoga und Meditation
- Körperarbeit und Gesundheitsbildung
- Asiatische Gesundheitstraditionen
- Achtsamkeit und Stressmanagement
- Stimmbildung

Ein wichtiges Ziel unserer Angebote in diesem Bereich ist eine Anleitung zur Selbsthilfe und allgemein die Stärkung der Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit. Gesundheitliche Prävention und dabei eine



ganzheitliche Sichtweise von Körper, Geist und Seele rückt neben der schulmedizin. Betrachtungsweise verstärkt in den Fokus.

Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung: Diese Angebote umfassen Seminar-konzepte zwischen „etwas für sich lernen“ und „sich und andere erfahren“. Es gehört zu einer ganzheitlich orientierten Erwachsenenbildung, diese Bedürfnisse aufzugreifen und Möglichkeiten der Information und Selbstvergewisserung zu geben, ohne in den therapeutischen Bereich abzuleiten.

### Deutsch verbindet

Zentrale Voraussetzung für die Integration und Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland ist die Beherrschung und angstfreie Anwendung der deutschen Sprache. Hier ist die Förderung der Konversationsfähigkeit von besonderer Bedeutung. Unterstützend dabei setzen wir auf eine möglichst multinationale Gruppenzusammensetzung. Diese Tatsache beschleunigt den gemeinsamen Lernerfolg, da auch untereinander Deutsch gesprochen werden muss.



Im Fachbereich „Deutsch verbindet“ bietet wir ein breitgefächertes Angebot, mit

- Integrationskursen
- Berufssprachkursen
- Deutschförderung für Geflüchtete
- Kursen für Selbstzahler\*innen und zur Studienvorbereitung
- Prüfungen

Wir ermöglichen mit unserem Angebotsmix sowohl neuangekommenen Personen ohne Deutschkenntnisse den Einstieg und ihre persönliche stufenweise Entwicklung bis zu C 1-Niveau (nach dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen „GER“) als auch je nach Ergebnis der Einstufung den individuellen Einstieg für Personen, die schon Deutschkenntnisse mitbringen.

Der Bildungsverein führt zudem den Einbürgerungstest, sowie den Deutsch-Test für Zuwander\*innen (DTZ), den Deutsch-Test für den Beruf (DTB), diverse Goethe-, telc- und die TestAS- sowie TestDaF-Prüfungen durch.

### Sprachen dieser Welt

Der Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen ist bei uns auch eine Auseinandersetzung mit der jeweiligen Kultur



des anderen Landes. Folgende Sprachen finden sich in unserem Programm:

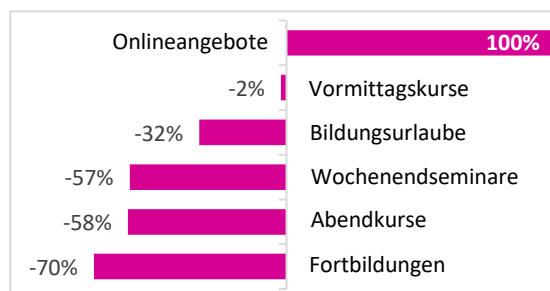
- Arabisch
- Chinesisch
- Englisch
- Französisch
- Griechisch
- Italienisch
- Persisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Schwedisch
- Spanisch
- Türkisch

Durch die persönlichen Impulse der zumeist muttersprachlichen Dozent\*innen und die Auswahl zusätzlicher Unterrichtsmaterialien (Zeitungen, Zeitschriften, Lieder, Videos etc.) wird Sprache lebendiger und intensiver erlernt als nur über ein Vorgehen nach dem Lehrbuch. Außerdem wird in allen Sprachkursen, wenn dies nicht explizit anders ausgeschrieben ist, die alltagsbezogene Konversation in den Vordergrund gestellt. Der Sprachkurs dient vorrangig der Vorbereitung auf die Kommunikation mit den Menschen anderer Kulturen hier in Hannover und in ihren jeweiligen Ländern (ob bei einem Urlaubs-, Studien- oder Arbeitsaufenthalt). Somit unterstützen alle Sprachkurse die Toleranz, die Völkerverständigung und das multikulturelle Miteinander.

### 3.2 Entwicklung der verschiedenen Veranstaltungsformate

Neben der inhaltlichen Breite des Angebots in den verschiedenen Fachbereichen ist für den Bildungsverein auch die Vielfalt an Angebotsformaten charakteristisch.

Die Analyse der Entwicklung zeigt für 2022, dass sich die Formate sehr unterschiedlich entwickelt haben.



Entwicklung des Kursangebots im Bildungsverein nach Angebotsformaten von 2019 auf 2022 in Prozent

Während der Umsetzungsstand bei den Vormittagskursen (i.d.R. Deutschangebote) und den Bildungsurlauben über dem Durchschnitt liegt, ist der Umsetzungsstand bei den Abendkursen und den Wochenendseminaren unter 50%. Bei den Abendkursen erklärt



sich das dadurch, dass einige Gruppen erst wieder nach und nach aufgebaut werden müssen, damit auch alle Niveaustufen im Sprachenbereich wieder angeboten werden können. Im Wochenendbereich müssen wir allerdings feststellen, dass der Umsetzungsstand seit der Wiederaufnahme im September 2021 weitgehend stagniert. Auch der Umsetzungsstand der Fortbildungen ist deutlich geringer ausgefallen als 2019. Dies lässt sich dadurch erklären, dass im Vergleich zu 2019 vier Angebote 2022 gar nicht angeboten wurden, da der Dozent das Angebot nicht mehr fortsetzt, rechtliche Veränderungen das Angebot obsolet machen bzw. nach Corona die Fördermittel für einige Angebote entfallen sind.

Auch 2022 zeigt sich, dass die Entwicklung der Teilnehmer\*innen-Fälle in den Präsenzkurse hinter den Entwicklungen der UStd. und der Kurse hinterherhängt. Anfang 2022 haben wir angesichts unseres Hygienekonzepts noch mit kleineren Gruppen gearbeitet, was sich in den Ergebnissen auch widerspiegelt.

Im Bildungsverein bieten wir folgende Formate:

**Kurse**, bei denen wir verschiedene Formen anbieten:

- Vollzeitkurse an vier bzw. fünf Tagen die Woche mit vier bis fünf UE pro Tag
- Vormittags-, Nachmittags- bzw. Abendkurse, die in der Regel einmal wöchentlich stattfinden. Eine besondere Form dieser Kurse sind die Kleingruppen (mit sieben bis neun Teilnehmer\*innen).
- Kompaktkurse, dies ist eine Mischform von Kursen, die z.B. auch Wochenendanteile haben, um den gleichen Stoff in einer kürzeren Zeit absolvieren zu können.

2020 haben wir aus gegebenem Anlass auch Outdoorkurse eingeführt, in welchen wir den Lernort in die Natur z.B. in die Eilenriede oder in den Georgengarten verlegt haben. Vereinzelt wurde dieses Format auch 2022 genutzt.

**Wochenendseminare**, mit konzentrierter Arbeit an ein bis drei Tagen.

**Bildungsurlaube**, die in der Regel geblockt fünftägig montags bis freitags stattfinden (in Ausnahmen auch dreitägig). In Niedersachsen haben Arbeitnehmer\*innen, wie auch in vielen anderen Bundesländern, nach dem Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) ein Recht auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr.

**Fortbildungen**, die in der Regel berufsbegleitend stattfinden (vgl. Abschnitt 3.1).

**Onlineangebote**, die wir bei uns 2020 als alternatives Angebot aufgebaut und 2021 weiter etabliert und sogar ausgebaut haben. Die Bereitschaft für Online-Kurse seitens der Dozent\*innen und auch der Teilnehmer\*innen ist 2022 deutlich zurückgegangen. Einige Teilnehmer\*innen-Gruppen haben untereinander geklärt, dass sie nach der Wiederaufnahme des Präsenzbetriebes die Möglichkeit nutzen wollen, so dass die Zahl der geplanten Onlinekurse schon deutlich geringer ausfiel als in den Vorjahren. Zudem ist bei der geringen Anzahl auch noch die Ausfallquote mit 50,8 % sehr hoch.

Online-Kurse	2019	2020	2021	2022
geplante Kurse	1	214	242	65
durchgeführte Kurse	1	113	177	32
ausgefallene Kurse	0	101	65	33
Ausfallquote	0 %	47,2%	26,9%	50,8%

Anzahl von Online-Kursen im Angebot des Bildungsvereins

Bei Online-Angeboten dominiert der Sprachenbereich (87% der Angebote). 53% der Kurse waren Angebote zu Fremdsprachen und 34% im Bereich Deutsch verbindet. Einzelne Kurse gab es zudem in den Bereichen Kompetent im Job und Gesund leben.

**Sonderveranstaltungen**, wie Lesungen, Vorträge, Infoveranstaltungen, Vernissagen und andere Kurzveranstaltungen ergänzen das Angebot zusätzlich. Für manche Themen und für Impulse von externen Expert\*innen eignen sich diese Veranstaltungsformen besser umfangreichere Kurs- und Seminarangebote.

Auch diese Veranstaltungen waren gravierend von den Entwicklungen beeinflusst. 2022 fanden allerdings auch wieder die ersten Vernissagen zu den Ausstellungen statt und insgesamt neun Vorträge.

**Ausstellungen** ergänzen die Schulungsorte mit immer neuen optischen Anregungen. Sie wechseln dreimal im Jahr (mit Ausnahme 2020/21) und werden mit Vernissagen mit kulturellem Rahmenprogramm (Musik, Lesung) und Begleitveranstaltungen (Seminare, Vorträge, Führungen) ergänzt. Die Ausstellungen bieten Diskussionsstoff (in Pausen und im Unterricht). Sie regen darüber hinaus an, eigene Werke zu zeigen. Der Bildungsverein hat sich auch als Ausstellungs- und Kulturort einen Namen gemacht.





Die **Weiterbildungsberatung (wbb)**, in der Ratsuchende Informationen, Orientierungs- und Entscheidungshilfen rund um berufliche Qualifizierungen bekommen, haben 2022 74 Personen genutzt, davon ein Drittel Menschen mit Migrationsgeschichte. Außerdem fanden 2022 in der wbb nochmals Bildungsprämienberatungen statt. Dieses Bundesförderprogramm lief am 31.12.2022 aus.



### 3.3 Kundenorientierung und Evaluierung

Rückmeldungen der Dozent\*innen und der Teilnehmer\*innen zu den Angeboten sind für uns ein wichtiges Element zur Bewertung der Qualität der Arbeit. Durch unsere diversen Evaluierungsmaßnahmen überprüfen wir umfassend das Gelingen des Lernens, unser Marketing, die Beratungsdienstleistung und die Infrastruktur. So erfüllen wir auch unser Ziel, die Mitwirkungsrechte der am Bildungsprozess Beteiligten und ein qualitativ hochwertiges Programm zu gewährleisten. Wir erfassen das Feedback systematisch über den Online-Fragebogen auf der Homepage, in jedem Bildungsurlaub und Wochenendseminar mit einem Fragebogen und in Abendkursen im Abstand von zwei bis drei Jahren mit dem gleichen Instrument. Die übergreifende nächste Auswertung steht 2023 an.

#### Beschwerdemanagement:

Im Hinblick auf die Kund\*innenorientierung ist auch der Umgang mit Beschwerden von Teilnehmer\*innen sehr wichtig. Sie werden zeitnah (innerhalb von drei Arbeitstagen) i.d.R. durch die Fachbereichsleitung geklärt und beantwortet. Dies wird dokumentiert und ggf. mit dem Leitungsteam diskutiert.

Das Feedback in der Coronazeit war sehr stark polarisiert: Auf der einen Seite viel Lob und Bestätigung, auf der anderen Seite ein Anstieg der kritischen Stimmen, die zumeist vor allem unsere Maßnahmen, die wir zum Gesundheitsschutz aller Beteiligten für unverzichtbar halten, für nicht gerechtfertigt hielten.

### 3.4 Das Finanzwesen

Der Bildungsverein hat 2022 3,75 Mio. Euro eingenommen (77% von 2019). 2021 waren es 2,5 Mio.. Die Einnahmen erzielten wir zu

- 17,3% durch Teilnahmebeiträge (zum Vergleich 2019: 30,0%)
- 30,9% durch Teilnehmerbeiträge für BAMF-Kurse, d.h. Integrations- und Berufssprachkurse (2019 19,3%)
- 23,2% durch den Landeszuschuss nach dem NEBG, d.h. institutionelle Förderung (2019 17,8%)
- 11,2% durch den Zuschuss der Stadt Hannover (institutionell), d.h. Beihilfe und Aktiv-Pass-Erstattung (2019 8,8%)
- 5,1% waren Erstattungen für Auftragsmaßnahmen bzw. Projekte finanziert durch die EU, das Land Niedersachsen oder die Region Hannover (2019 24,1%)

Nachwirkungen der coronabedingten Einbrüche sind immer noch vor allem bei den Teilnehmer\*innenbeiträgen und Projektmitteln festzustellen. Bei den Projektmitteln gab es aber durch die Entscheidung des Landes das Sprachförderprogramm für Geflüchtete (SEG) deutlich zurückzufahren, auch nicht coronabezogene Einbrüche. Die Teilnehmer\*innenbeiträge für BAMF-Kurse (Integrations- und Berufssprachkurse) sind quantitativ im Vergleich zu 2019 deutlich gestiegen (um ca. 23%), womit auch die Lücken durch das SEG-Programm weitgehend ausgeglichen werden konnten. Der Anteil an der institutionellen Finanzierung durch das Land und die Stadt Hannover, die quantitativ konstant geblieben sind, liegen prozentual über den Werten von 2019, haben sich aber im Vergleich zum Vorjahr wieder reduziert, da andere Finanzierungsquellen wieder an Bedeutung gewonnen haben.

Im Herbst 2022 haben wir angesichts der insgesamt steigenden Kosten (z.B. durch Lohnerhöhungen, Erhöhungen der Dozent\*innenhonorare und Raumkosten) die Gebührenkalkulation überprüft und eine Erhöhung der Teilnehmer\*innengebühren vornehmen müssen. Die Erhöhungen variieren je nach Veranstaltungsformaten. Im Vergleich zu den Preisen Anfang 2022 (inkl. coronaspezifischer Erhöhung) ergaben sich Anpassungen zwischen 2 und 10 Prozent.

Seitens des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge wurden die Erstattungssätze sowohl für die Integrations- als auch für die Berufssprachkurse angehoben. Die Erhöhung diente allerdings in erster Linie einem Ausgleich zur Erhöhung der vorgegebenen Honorarsätze von 35 € in zwei Stufen auf 42,23 € pro UE.



An Corona-Hilfen haben wir 2022 nochmals ca. 427.000 € erhalten.

Von den Ausgaben in Höhe von ca. 3,9 Mio. Euro entfallen 39% auf die Honorare der Dozent\*innen (2019 34%) und 32% auf die Personalkosten für die festangestellten Mitarbeiter\*innen beim Bildungsverein (2019 25%). 17,5% der Kosten entfallen auf Raumkosten (2019 14%). In diesem Bereich mussten wir 2022 an zwei der vier Standorten eine Mietanpassung hinnehmen. Die Auswirkungen der Energiekrise müssen weiter beobachtet werden.

Auch für das Jahr 2022 mussten angesichts der sehr schwierigen Lage und den Nachwirkungen der coronabedingten Einschränkungen aus den Vorjahren leider Verluste festgestellt werden, die durch vorhandene Rücklagen kompensiert wurden.

Die Auswirkungen der Gebührenerhöhung und der Erhöhungen der BAMF-Erstattungssätze spiegeln sich in den Zahlen von 2022 gar nicht oder nur geringfügig wider, da sie erst Ende des Jahres realisiert wurden. Für 2023 gilt es, die Effekte hinsichtlich der Kostensituation und der Bewertung durch die Teilnehmer\*innen auszuwerten.

Positiv zu bewerten ist, dass es nach intensiven Verhandlungen der Geschäftsführung zusammen mit dem Vorstand mit den Mehrheitsparteien im Rat der Stadt Hannover gelungen ist, den Zuschuss der Stadt für die Jahre 2023 und 2024 um jeweils 55.000 € zu erhöhen.

Die Liquidität ist im Rahmen des Controllings engmaschig zu beobachten. Verantwortlich für das Controlling ist die Finanzverantwortliche. Die Beobachtung erfolgt kontinuierlich und wird zwischen GF und Vorstand diskutiert, um ggf. agieren zu können.

Die Bemühungen, dass Programm weiter auszuweiten und zu intensivieren, sollen intensiv fortgesetzt werden, um die Einnahmesituation zu verbessern.

### 3.5 Das Team des Bildungsvereins

In den Veranstaltungen wurden 2022 insgesamt 240 (237) Dozent\*innen eingesetzt.

Mit 23 (23) Mitarbeiter\*innen verfügt der Bildungsverein über ein kompetentes Team, dass die beschriebene Arbeit leistet. Es hat sich in der schwierigen Zeit als besonders flexibel und belastbar herausgestellt. Über

die Arbeit an den verschiedenen Standorten und im Homeoffice wurde auch während der Phasen von Kurzarbeit und Lockdown die Erreichbarkeit und die Arbeitsfähigkeit praktisch ohne Einschränkungen sichergestellt.

Mit großem Engagement, der nötigen Flexibilität, der erforderlichen Frustrationstoleranz, aber vor allem mit ganz viel Umsicht sind wir gemeinsam sicher und auch wirtschaftlich bisher ohne existenzbedrohende Einschnitte über die Jahre 2020 bis 2022 gekommen.

Im Mai 2022 haben wir nach vier Jahren erneut eine anonyme schriftliche Befragung der Mitarbeiter\*innen durchgeführt. Dabei ging es zum einen um die Arbeitszufriedenheit und zum anderen um die Bewertung der Leitung (Geschäftsführung). Positiv ist die hohe Beteiligungsquote an der Befragung. 17 von 22 Mitarbeiter\*innen (Stand: 30.04.2022) haben sich beteiligt (Rücklaufquote von 77 %). Die Beteiligung war damit geringfügig höher als 2018 (76 %) und deutlich höher als 2014 (69 %). Die wichtigsten Ergebnisse:

- Arbeitszufriedenheit:  
Gesamtergebnis 4,9 von 6 Punkten (zum Vergleich 2018: 4,7)

#### Positiver Trend

- Anerkennung und Lob (5,2)
- vorhandene Materialien und Arbeitsmittel (5,2)
- klare Erwartungen (5,3)
- Unterstützung im Team (5,4)

#### Kritikpunkte

- Umgang mit Kritik im Team (4,0)
- Gespräche zu Entwicklungsmöglichkeiten (4,1)
- Gelegenheit zur Weiterentwicklung (4,5)

- Zufriedenheit mit Geschäftsführung:  
Gesamtergebnis 5,3 von 6 Punkten (zum Vergleich 2018: 4,4)

#### Positiver Trend

- wird wertschätzend kommuniziert (Durchschnittsbewertung 5,5)
- persönlicher Einsatz für Verbesserungen (5,5)
- Mitarbeiter\*innen verspüren in schwierigen Situationen Rückendeckung durch die GF (5,4)

#### Kritikpunkte

- kommunikative Entscheidungsfindung (4,9)



- Situation in der Pandemiephase:

**Einschätzung:**

- Sicherheitsgefühl sehr hoch (5,7 von 6)
- Bewertung Rolle GF in der Pandemie positiv (5,6 von 6)
- Die Möglichkeit zum Homeoffice wird tendenziell positiv bewertet und sollte auch fortgesetzt werden

Wie in Kapitel 2 dargestellt, haben wir uns 2022 wieder verstärkt auf den Weg gemacht, den Bildungsverein weiterzuentwickeln und in der Erwachsenenbildungslandschaft unter aktuellen Herausforderungen etwas zu bewegen. Auch in diesem Prozess

zeigt sich die Kreativität und das Engagement der Kolleg\*innen, wie z.B. am 14.09. bei unserer gemeinsamen Traumreise zum Bildungsverein 2032.

Für die schwierige Zeit, wie auch für den gemeinsamen Gestaltungswillen und die Bereitschaft sich einzubringen geht wiederum ein großer Dank an das gesamte Team des Bildungsvereins, zu dem auch noch die Lernbetreuer\*innen, Thekenkräfte und mobilen Hausmeister gehören.

